



Die Wahl ist vorbei – ran an die Arbeit



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir bedanken uns für das bei der Wahl ausgesprochene Vertrauen und nehmen dies gleichzeitig als Auftrag, uns für euch weiterhin einzusetzen. Dies gilt insbesondere für die Evaluierung der Polizeireform. Hier fordern wir die Beteiligung der GdP in der externen Evaluierungskommission und eine schonungslose Aufarbeitung der von Seiten der GdP immer abgelehnten Reform. Obwohl wir die Reform immer in Frage gestellt haben, sind wir selbstverständlich bereit, in der Kommission konstruktiv mitzuarbeiten.

Ganz aktuell fordern wir das Finanzministerium auf, seine Pläne im Zusammenhang mit der Dienstrechtsreform über die vergleichbaren Dienste bei der besonderen Antragsaltersgrenze offenzulegen. Die derzeitige Funkstille lässt nichts Gutes ahnen und wir werden vehement die von Seiten des Innenministeriums und von uns vorgebrachten Vorschläge einfordern. Hier dürfen auf gar keinen Fall zu Lasten der Kolleginnen und Kollegen neue Sparkriterien Einzug halten. Dies wäre vor allem für unsere vielseitig eingesetzten Kolleginnen und Kollegen eine erneute Ohrfeige.

Mittlerweile ergab ein Gespräch mit MDir Wilhelm Hüllmantel, dass im Juli

2011 hierüber Ressortberatungen stattfinden und zu diesem Zeitpunkt schließlich Näheres bekannt sein müsste. Wir werden die Entwicklung genau im Auge behalten.

Nicht außer Acht zu lassen sind die jetzt beginnenden Verhandlungen zum Nachtragshaushalt, die unter dem Aspekt zusätzlicher Steuereinnahmen dazu führen müssen, den Polizeihaushalt aufzustocken. Nicht vergessen ist die Minusrunde, die uns dieses Jahr nach Gutscherrenart auferlegt wurde. Spätestens zum 1. 1. 2012 muss eine spürbare Gehaltserhöhung, die über dem Tarifergebnis liegt, erfolgen. Auch die Rücknahme der Absenkung der Eingangsbesoldung muss Thema sein.

Dass die Gewalt gegen die Polizei ständig zunimmt, zeigt jede Untersuchung und jede Statistik. Selbst unsere Politiker tragen dies nun in die Öffentlichkeit. Aber das ist nur der halbe Weg. Was nützt den Kolleginnen und Kollegen die öffentliche Ankündigung, wenn dann nichts passiert. Wenn ihnen nicht einmal der Dienstherr Rechtsschutz gewährt, um ihre berechtigten Ansprüche durchzusetzen, zeugt das nicht von größter Fürsorgepflicht.

Großes Augenmerk werden wir auch auf eine gerechte Personalverteilung 2012 legen. Dazu fordern wir das Innenministerium auf, rechtzeitig mit uns Gespräche aufzunehmen, um die Modalitäten festzulegen.

Lasst uns gemeinsam diesen Weg zum Erreichen der Ziele gehen, nach dem Motto der GdP:



Und ganz wichtig: ehrlich!

Es grüßt euch euer

Helmut Bahr, Landesvorsitzender

Im Hauptpersonalrat sind für die GdP vertreten

- für den Bereich Landespolizei: Peter Schall, Gerhard Knorr, Günter Kellermeier, Herbert Kern, Holger Zimmermann, Wolfgang Ligotzky, Konrad Möst
- für den Bereich Bereitschaftspolizei: Jürgen Schneider
- für den Bereich Arbeitnehmer: Heike Wünsch, Renate Wagner



Nullrunde – nein Danke!

Offenbar hat die Staatsregierung aus der massiven Verärgerung der BeamtInnen über die Erhöhung der Arbeitszeit auf 42 Stunden nur wenig gelernt. Die Sparbeschlüsse im Doppelhaushalt und hier vor allem die Nullrunde haben den BeamtInnen erneut gezeigt, dass bei ihnen am einfachsten gespart werden kann, da ihre Einkommens- und Arbeitsbedingungen per Gesetz geregelt werden. Die absolut positiven Ergebnisse der Steuerschätzung liegen nun seit kurzem auf dem Tisch und unsere Kolleginnen und Kollegen erwarten zu Recht, dass im Nachtragshaushalt wenigstens die Nullrunde zurückgenommen wird.

Die Erhöhung der Diäten der Landtagsabgeordneten um 3,5 Prozent hat den Unmut noch verschärft. Sie wurde damit begründet, dass die Arbeit eines Politikers – wie jede andere Arbeit auch – angemessen bezahlt werden müsse. Nicht mehr, aber auch nicht weniger, verlangen

die Beamtinnen und Beamten! Der öffentliche Dienst wird auch bei der Nachwuchsgewinnung im BeamtInnenbereich immer stärker in Konkurrenz zur Wirtschaft stehen. Mit Nullrunden wird sich dieser Wettbewerb nicht gewinnen lassen.

Zu weiteren Diskussionen in dieser Sache war unser Landesvorsitzender Helmut Bahr anlässlich eines Spitzengesprächs des DGB-Vorsitzenden Matthias Jena sowie der Vorsitzenden der DGB-Einzelgewerkschaften mit Finanzminister Georg Fahrenschohn Gast im Bayerischen Finanzministerium. Landesvorsitzender Bahr machte in dem Gespräch noch einmal die tiefe Verbitterung der bayerischen Polizeibeamten deutlich und pochte darauf, bereits im Nachtragshaushalt 2011/2012 entsprechende Verbesserungen einzubauen.



V. l.: Caspari (GEW), Wallner (ver.di), Gattinger (IGBAU), Klemens (ver.di), Reif (ver.di), Staatsminister Fahrenschohn, Jena (DGB), Voigt (DGB) und GdP-Landesvorsitzender Helmut Bahr (GdP)

Finanzminister Fahrenschohn hielt sich in dem Gespräch jedoch größtenteils bedeckt und deutete lediglich an, dass in 2012 erste Verbesserungen beim Gehalt der BeamtInnen und bei der Eingangsbeholdung zu erwarten seien. Im Sinne eines für alle attraktiven Polizeidienstes in Bayern fordert Bahr den bayerischen Finanzminister Fahrenschohn und den Ministerpräsidenten Seehofer auf, hier schnell für die Kolleginnen und Kollegen tätig zu werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe August 2011 ist am 11. Juli 2011. Zuschriften bitte an die Redaktion.



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: **Landesbezirk Bayern**
Internet: www.gdpbayern.de

Geschäftsstelle:
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (0 89) 57 83 88-01
Telefax (0 89) 57 83 88-10

Redaktion:
Bernd Fink
Germaniastr. 39
80805 München
Telefon (01 71) 5 56 40 95
E-Mail: berndfink.muenchen@t-online.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Forststraße 3 a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleucker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. April 2009

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-639X

Das Bayerische Landeskriminalamt veranstaltet am 23. Juli 2011 einen Tag der offenen Tür und lädt Sie herzlich dazu ein. Von 10.00 bis 16.00 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches und interessantes Programm, das Ihnen Einblicke in die Arbeit des Bayerischen Landeskriminalamtes gewährt. Freuen Sie sich auf die Vorführungen unserer Spezialisten. Staunen Sie über die neuesten Entwicklungen in der Kriminaltechnik, über die Demonstrationen der Technischen Sondergruppe und vieles mehr. Natürlich ist auch für die Nachwuchs-Kriminalisten im Kinderprogramm einiges geboten. Für das leibliche Wohl ist mit Biergarten und Live-Musik bis 20 Uhr gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Bayerisches Landeskriminalamt
Maillingerstraße 15 München**

**TAG DER OFFENEN TÜR
23. JULI 2011**
von 10:00 bis 16:00 Uhr



EuroCOP-Unterausschuss für Arbeitsschutz tagt mit GdP-Landesvorstand

Der Unterausschuss „Health & Safety“ von EuroCOP tagte am 31. 5./1. 6. 2011 in Mainburg bei der Fa. HAIX-



Die Besichtigung der Fa. Haix bot den Besuchern detaillierte Einblicke in die Herstellung der Hightech-Stiefel.

Schuhe zusammen mit der bayerischen GdP. Für den Landesvorstand nahmen Carsten Lindemann, Wolfgang Ligotzky, Alexander Baschek und stv. Landesvorsitzender Peter Schall an der Sitzung teil, am 1. 6. 2011 begrüßte auch stv. Landesvorsitzender Martin Lehner die Gäste aus Irland, Norwegen, Schweden, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und Griechenland in „seinem“ Bereich. Für die bayer. GdP war es eine interessante Erfahrung, einem solch internationalen Gremium mit diversen Dolmetschern bei seinen Verhandlungen beizuwohnen. Zudem zeigte sich, dass trotz einer entsprechenden EU-Arbeitsschutzrichtlinie sowie der sog. EU-Arbeitsplatzrichtlinie von 1989 in Europa selbst diese minimalen Standards noch immer nicht überall erfüllt werden. So berichteten Jan Velleman vom EuroCOP-Sekretariat und der Vorsitzende des Gremiums, Stevie Mc Cann aus Irland, von einem Besuch in Estland. Mehrere Polizeireviere wurden besichtigt, neben undichten Dächern und eingeschlagenen Fenstern gibt es einen Erlass zum Einsparen von Energie: 17 Grad Celsius Bürotemperatur müssen ebenso ausreichen wie eine Glühbirne im Raum (alle anderen waren daher herausgeschraubt). Umkleideräume und WC-Anlagen fehlten entweder ganz oder waren zumindest nicht ausreichend, sicher gestellter Schrott lag mangels Asservatenraum mitten in der Wache. Bis zur Erstellung eines neuen Berichts der EU-

Kommission zum Sachstand Umsetzung der EU-Arbeitsschutzrichtlinie in den Mitgliedsländern (vorgesehen in 2012 bis 2014) gibt es also noch viel zu tun. Spätestens seit einem EuGH-Urteil aus 2006 ist klar, dass die Polizei nicht mehr allgemein ausgenommen werden darf, sondern allenfalls ganz besondere Einsatzsituationen Ausnahmen von der EU-Richtlinie erlauben. Auch sog. Gefährdungsanalysen sind im Polizeieinsatzbereich zwingend zu erstellen.

Aufgrund mehrerer Ersuchen der baltischen Polizeigewerkschaften an EuroCOP, hier für internationalen Druck zu sorgen, ist die nächste umfassende Untersuchung von Polizeigebäuden für Lettland vorgesehen, so der Beschluss in Mainburg. Martin Lehner stellte den Gästen noch das Konzept des PP Niederbayern für das Gesundheitsmanagement vor. Eine Besichtigung der Produktion sowie der Räumlichkeiten der Fa. HAIX, die ihren Besprechungsraum zur Verfügung ge-

stellt hatte, rundete die Veranstaltung ab. Besonders interessant bei der Produktion ist, dass noch sehr viel Handarbeit notwendig ist für die Produktion der diversen Einsatzstiefel für Feuerwehren, Polizei, Militär und Spezialeinheiten sowie den Jäger- und Freizeitbedarf. So werden im momentanen Premium-Produkt „Fire-Hero“ rund 70 Einzelteile in den Stiefel gebaut. Die Fa. HAIX ist in vielen



Gruppenfoto der EuroCOP-Delegation mit dem GdP-Landesvorstand, u. a. mit den stv. Landesvorsitzenden Peter Schall und Martin Lehner.

Bereichen internationaler Marktführer. Ein eigenes Prüflabor und ständige Qualitätskontrollen sorgen für den hohen Standard ihrer Produkte.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitglieder

Wolfgang Fleischmann, 74 Jahre, KG Feuchtwangen
Karl Baierl, 89 Jahre, KG Berchtesgadener Land
Klaus Gebath, 68 Jahre, KG Lindau-Westallgäu
Fritz Bergbauer, 73 Jahre, KG München E/P/V
Albert Ertlmaier, 67 Jahre, KG Furth im Wald
Walter Schuierer, 79 Jahre, KG Augsburg

Frieda Bräu, 96 Jahre, KG Augsburg
Johann Offenwanger, 89 Jahre, KG Augsburg
Franz Hauck, 84 Jahre, KG Haßberge
Josef Horlet, 52 Jahre, KG Augsburg
Ernst Mette, 61 Jahre, KG Bepo Würzburg

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Frauen in der Polizei noch immer benachteiligt

Zu einem mehrstündigen Meinungsaustausch traf sich der Vorstand der Frauengruppe mit der SPD-Landtags-

fraktion. Dabei sprachen die Frauen viele Probleme an, mit denen Frauen in der bayerischen Polizei auch nach 20 Jahren seit der ersten Einstellung von Frauen in Bayerns Polizei zu kämpfen haben. Ein großes Problem ist nach wie vor für schwangere Kolleginnen die Verwendung in den Ballungsräumen. Sie sollten die Chance haben, vor der Entbindung und während der Elternzeit in ihrer Heimat Dienst zu verrichten. Dies sollte auch für Männer gelten, die die Elternzeit in Anspruch nehmen.

Für viele Frauen ist es ein echtes Problem, wenn Kindergärten kurzfristig wegen Erkrankung oder anderer Gründe geschlossen sind und die Kolleginnen keine Unterbringungsmöglichkeit für ihre Kinder haben. „Ideal wäre eine Notfallkinderbetreuung auf der Dienststelle,“ so Maria Plötz. Dann könnten die

Frauen in Notfällen die Kinder mit auf die Dienststelle bringen. Wichtig ist den Frauen auch eine Ganztagsfreistellung für alle Gleichstellungsbeauftragten in Bayern. „Die Arbeitsbelastung hat in den letzten Jahren enorm zugenommen,“ so die Landesvorsitzende Christel Kern. MdL Helga Schmitt-Bussinger versprach entsprechende Anträge in die parlamentarische Beratung einzubringen. MdL Inge Aures berichtete von ihren Besuchen auf vielen Polizeidienststellen in Oberfranken und den Gesprächen mit Polizeibeamtinnen und Tarifbeschäftigten. Gewünscht wurde ein allgemeines Klage-recht für Personalräte. Dies müsste im Personalvertretungsrecht in Bayern verankert werden.

MdL Harald Schneider und Ehrenvorsitzender der GdP Bayern machte auf eine Personalrätekonferenz aufmerksam, die im Herbst von der SPD-Landtagsfraktion durchgeführt wird. Dabei könnten alle aktuellen Probleme diskutiert werden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf den Tarifbereich gelegt. „Die Tarifbeschäftigten der Polizei werden seit Jahrzehnten in der Polizei benachteiligt,“ so Harald Schneider, „und durch die Polizeireform sind noch mehr Aufgaben auf die Inspektionen zugekommen, die durch Tarifbeschäftigte zu erledigen sind.“



Im bayerischen Landtag traf der Vorstand der Landesfrauengruppe Bayern mit der SPD-Landtagsfraktion zusammen. **Vordere Reihe von links: Ingrid Gruber, Gabriele Fink, MdL Harald Schneider, Ulrike Hofbauer, Landesvorsitzende Christiane Kern, MdL Inge Aures. Hintere Reihe von links: Silvia Kiendl, MdL Helga Schmitt-Bussinger, Maria Plötz und Mabel Kraus.**

JHV der KG Weiden

50 Mitglieder der KG Weiden folgten am Anfang Mai der Einladung in die Gaststätte „Zum Förster“ in Kaimling. Vor der gemeinsamen Brotzeit zeigten die Vertreter der Signal-Iduna-Versicherung, Frau Schubert und Herr Müller, positive Neuerungen aus dem Bereich des Versicherungsschutzes im Rahmen der Mitgliedschaft auf, wie z. B. die Aufnahme der Erkrankung nach einem Zeckenbiss als Unfall. Auch zusätzlich neue Angebote wie z. B. die Ausfallversicherung der Zulagen wurden aufgezeigt.

Nach einer ausgiebigen Brotzeit begrüßte KG-Vorsitzender Heinz Preßl u. a. den Ehrenvorsitzenden Reinhold Preßl, den Bezirksvorsitzenden Gerhard Knorr. Nach dem Totengedenken an die im Vorjahr verstorbenen Kollegen Klaus Winkler und Rudolf Lietz folgte der Bericht des Vorsitzenden.

Ein Hauptpunkt war natürlich die Nullrunde der Beamten. Hier äußerte der Kreisvorsitzende den Verdacht, dass die Beamten von einem Teil der anderen Gewerkschaften „verkauft“ wurden. Sein Verdacht begründet sich auf ein Schreiben des Finanzministers Fahrenschon, der in diesem Schreiben äußerte, dass die Beamten die Nullrunde akzeptieren und Verständnis dafür aufbringen. Eine schriftliche Anfrage deshalb blieb unbeantwortet.

Nach einiger Diskussion und einer Frageunde gab der Bezirksvorsitzende Gerhard Knorr ein kurzes Statement ab. Auch



er widmete sich nochmals den beiden wichtigsten Themen des Abends, der Nullrunde und den Personalratswahlen. Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Heinz Preßl führte er im Anschluss noch die Ehrung langjähriger Mitglieder durch.



AUS DEN BEZIRKEN

1. Kurfürsten-Bowling-Cup der GdP Aschaffenburg

„Green Dutchmen“ von der PI Aschaffenburg bestes Polizei-Bowling-Team am bayer. Untermain

Ralf Walther, Steffen Kirchner, Timo Eisert und Chris Buberl von der PI Aschaffenburg nahmen aus der Hand

von KG-Vorsitzendem Fritz Ackermann den Siegerpokal entgegen und BG-Vorsitzender Holger Zimmermann steuerte noch eine Magnumflasche Frankensekt bei. Da die „Giftzwerge“ vom K 4 der KPI Aschaffenburg überraschend souverän den zweiten Platz erreichten, waren bei der Pokalübergabe Kommentare wie „von eurem Dope wollen wir das nächste Mal auch ...“ unvermeidlich.



Schön, wenn man bei den Siegern stehen darf! V. l.: Fritz Ackermann, Ralf Walther, Timo Eisert, Chris Buberl, Steffen Kirchner und Holger Zimmermann



Ihren eigenen Trostpreis bekamen zur Gaudi der Polizei-Bowler die beiden Personalräte Ackermann und Zimmermann dann vom Organisator Chris Buberl selbst überreicht, denn mit ihren besseren Hälften hatten sie als „Green Hornets“ sogar noch hinter dem „Volkssturm“ (wenn auch nur mit einem Punkt) das Nachsehen.

Egal – denn viel Spaß hatte es beim ersten Bow-

ling-Cup in Aschaffenburg allen gemacht und ein großer leckerer Hamburger zur Belohnung war für jeden Teilnehmer in der Startgebühr auch noch drin.

Anzeige

Pensionisten-Stammtisch der KG Bad Kissingen

Die GdP-Kreisgruppe Bad Kissingen traf sich im zweiten Quartal des Jahres traditionell zu ihrem Pensionisten-

Stammtisch, der diesmal öffentlich für alle Einzelgewerkschaften unter dem Dach des DGB ausgeschrieben wurde. Der DGB-Ortsverband Bad Kissingen hatte ebenfalls diese Veranstaltung öffentlich beworben.



V. l.: Gerhard Klamet (Vorsitzender des DGB-Ortsverbandes Bad Kissingen), Joachim Fiedler (DGB-Versichertenältester, Schweinfurt) und Matthias Kleren (Vorsitzender GdP-KG Bad Kissingen)

Joachim Fiedler, DGB-Versichertenältester in Schweinfurt, wurde als Gastreferent in den Festsaal des Bayerischen Hofes geladen und vom Vorsitzenden der GdP-Kreisgruppe Matthias Kleren begrüßt.

Die 15 Gäste lauschten gespannt dem Folienvortrag Fiedlers zum Thema „Renten und Pensionen“, der nicht nur über das aktuelle Rentengesetz informierte, sondern dieses auch offen kritisierte. Fiedler stellte sich im Anschluss auch den Fragen der Teilnehmer, die recht angeregt diskutierten.

Nach dem Dienst? Der Golfplatz!

Ob jung, alt, sportlich oder untrainiert – mehr als jede andere Sportart eignet sich Golf für Jedermann und mittlerweile auch für jeden Geldbeutel.

Sonderangebot für Leser des Magazins „Deutsche Polizei“

Golf-Club-Mitgliedschaft mit Handicap-Verwaltung & Allianz-Haftpflicht-Versicherung für das auslaufende Jahr 2011 & 2012 zum

Gesamtpreis ab Euro 135,-



Info:
Golf Tours St. Andrews GmbH
 Stichwort: „Deutsche Polizei“
 Staeblistrasse 10 B, 81477 Muenchen
 Tel. 089-74879740, Fax. 089-74879747
 info@golftour.de, www.golftour.de



Jubiläums-Squashturnier 2011 der KG Isar-Loisach

Die Große Kreisgruppe Isar-Loisach, ehemals Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen, hat in diesem Jahr am 17. Mai

haben, auch heute noch welche aktiv dabei sind. Aber auch einige junge Kollegen sind dazugekommen und mit Begeiste-

und der diesjährige Sieger Stefan Böhm, KPS Garmisch-P. (2-mal), eingetragen.



Teilnehmer 1987



Teilnehmer 2011

zum 25. Mal ihr jährliches Squash-Turnier ausgerichtet. Immer noch finden sich in der doch jetzt nicht mehr besonders populären Sportart Kollegen, die einen ganzen Nachmittag Spiel auf Spiel bestreiten und ihren Meister ermitteln wollen. Es ist kaum zu glauben, dass von den Leuten, die das 1. Turnier mitbestritten

rung dabei, so dass wir dieses Turnier auch noch die nächsten Jahren veranstalten werden. In die Sieger-Chronik haben sich neben dem Seriensieger Helmut Haidl, PI Wolfratshausen (17-mal), Günther Blöckner, PI Geretsried (3-mal), Lot Krinniger, jetzt BLKA (2-mal), Wolfgang Frimmer, PI Garmisch-P. (1-mal)

VL-Schulung der BG Schwaben Süd/West in Isny/Allgäu

Eine weitere VL-Schulung der BG Schwaben Süd/West fand im schönen Ferientagungshotel in Isny/Allgäu vom 5.-6. April 2011 statt. Die beiden Schulungsleiter Peter Pytlik und Gerwin Bernhard von der KG Unterallgäu freuten sich über

das große Interesse der zwölf Schulungsteilnehmer. Bezirksvorsitzender Werner Blaha ließ es sich nicht nehmen, die Schulung zu besuchen und sich bei den Teilnehmern zu bedanken. Er berichtete als Mitglied im Landesvorstand über das



neue Dienstrecht und über die Nullrunde für Beamte in Bayern. Ein Novum gab es bei dieser Schulung auch, Anton Obser vom Kooperationspartner PVAG/Signal-Iduna konnte schon vor seinem Vortrag als neues Mitglied in der GdP gewonnen werden.

GdP-Mitglied hilft bei Gründung Ju-Jutsu-Verband in Äthiopien



Unser GdP-Mitglied Hannes Daxbacher (BePo Königsbrunn) unterstützte ehrenamtlich in mehreren Äthiopien-Aufenthalten die Gründung des Ju-Jutsu-Verbandes in Äthiopien. Dabei hatte er auch engen Kontakt zu der dortigen Polizei. Auf dem Bild steht GdP-Mann Daxbacher (links) zusammen mit dem obersten Polizisten in Äthiopien, Commander Gebreal W. Fikre (rechts).



SENIOREN/SOZIALWERK

3. Teil des Projektes – Hausbau des 21. Jahrhunderts

Unser Bauantrag ist genehmigt! Als wir das mitgeteilt bekommen haben, war wieder ein wichtiger Meilenstein er-



reicht! Während wir auf diese Aussage gewartet hatten, waren wir bei der sogenannten Bemusterung. Wir legten mit einem sehr netten Fachmann von LUX-Haus unsere bauliche Einrichtung fest.

D. h., Art und Farbe der Fenster,



G d P – Senioren – Familien – Treffen 2011 im „Grünen“



Das „jährliche Bayerische Senioren – Treffen“ in diesem Jahr findet in Niederbayern statt.

Ein Ausflug mit der ganzen Familie ... nach ... Kloster Weltenburg !



- Schifffahrt von Kelheim durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg
- wunderschöner Biergarten in der Klosteranlage
- bei schlechtem Wetter steht die Klosterschänke zur Verfügung
- Möglichkeit zur Besichtigung der Abteikirche der Gebrüder Asam und des Besucherzentrums im historischen Felsenkeller

EINLADUNG

an alle Senioren der G d P – Bayern, ihre Ehegatten, Partner, Kinder, Enkelkinder und Urenkel.

Auch Freunde sind herzlich willkommen !

Am Dienstag, den 12. Juli 2011 um 10:15 Uhr

an der Schiffsanlegestelle Kelheim/Donau, Bahnhofstr. 1, 93309 Kelheim

(direkt an der Anlegestelle befindet sich ein großer Pkw- und Busparkplatz)



Mögliche Abfahrtszeiten:

- 09:30 Uhr / 10:15 Uhr / 11:00 Uhr
- 11:45 Uhr / 12:20 Uhr / 12:50 Uhr
- 13:20 Uhr / 13:50 Uhr / 14:20 Uhr

Schiffsrückfahrt zum Pkw – Parkplatz nach Kelheim jederzeit möglich bis 18:10 Uhr

Bitte meldet Euch an – bis zum 06. Juli 2011

bei Euren Senioren – Vertrauensleuten der KG oder BG oder gleich bei den Veranstaltern: G d P – Senioren

Fritz Leicht, 90518 Altdorf
Tel. 09187/5268 – Fax. 09187/808244
Email: fritz.leicht@gmx.net

Karin Peintinger, 94377 Steinach
Tel. 09428/7320 – Handy 0175/5407723
Email: kpeintinger@aol.com

Rollos, Dachziegel, Fliesen, Böden, Sanitäreinrichtung, Lichtschalter, Haus- und Zimmertüren etc. Viel Auswahl überzeugte uns wieder von der richtigen Wahl des Hausbauers LUX-Haus. Auch wenn nicht alles im Standardpreis inklusive ist, haben wir eine gute Wahl zwischen Inklusiv- und Aufpreisleistungen gefunden. Einige Dinge, die vom Standard abgewichen sind, waren uns einfach zu wichtig, wie z. B. elektrische Vorbereitung einer Photovoltaikanlage, besondere Fliesen im Erdgeschoss und in den Bädern. Von anderen kleinen Dingen waren wir ein wenig überrascht, dass diese nicht zur Normalausstattung gehörten, wie z. B. Ausgussbecken im Keller, Außenwasserhahn für den Garten. Alles in allem sind wir aber nun mit dem Paket sehr zufrieden.

Nun warten wir nur noch darauf, dass wir die Aushubpläne von LUX-Haus erhalten! Dann kann es endlich losgehen! Der Baggerbetrieb steht schon in den Startlöchern. Wenn alle restlichen kleineren Formalitäten geregelt sind, kann der erste Spatenstich erfolgen! Bis jetzt muss ich nach wie vor sagen, die meisten Nerven haben mich die Damen und Herren auf den Behörden gekostet!

Anfragen oder Informationsmaterial nur über www.swbayern.de, damit auch die ausgehandelten Sonderpreise in Anspruch genommen werden können.



Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Rainer Bach, KG Ingolstadt
Klaus Brunnbauer, KG Deggendorf
Xaver Dauer, KG Erding
Michael Dros, KG Rhön Grabfeld
Willi Ederer, KG München Mitte
Paul Finkenzeller, KG München Kripo
Alfred Geipel, KG Rosenheim
Thomas Geuss, KG Kempten
Arno Gleixner, KG Aschaffenburg
Martin Goldammer,
KG Ansbach/Heilsbronn
Anita Griessmeier, KG BPP
Ronald Horbach,
KG München Verkehr
Siegfried Huber,
KG Freyung/Grafenau
Dieter Jörchel, KG Straubing
Robert Kloiber, KG Straubing
Thomas Koch, KG Nürnberg
Robert Krach, KG Schwabach
Jürgen Lösch, KG Rosenheim
Michael Mantel, KG Bepo Nürnberg
Jürgen Morawetz, KG Augsburg
Gerda Nedbal, KG Erding
Klaus Obermeier, KG Traunstein
Josef Peschl jun.,
KG Bayer. PVA/ZBS
Matthias Reuss, KG Schweinfurt
Wolfgang Robl, KG Rosenheim
Gerhard Sklenarz, KG Landshut
Jürgen Stellwag, KG Feuchtwangen
Erich Strasser, KG Kelheim
Frank Zimmermann,
KG Bayer. PVA/ZBS

60. Geburtstag

Erwin Baumann, KG Bayer. LKA
Regina Dashwood-Howard,
KG Schweinfurt
Heidi Folgner, KG Rosenheim
Johann Kainz, KG Passau
Therese Kasper,
KG FHVR-Polizei FFB
Kurt Kesselbauer, KG Bayreuth
Ferdinand Köhler, KG Schweinfurt
Manfred Kreussling, KG Schweinfurt
Gudrun Lannig, KG BPP
Elmar Leickert, KG Hof/Saale
Friedrich Mayerhofer, KG Augsburg
Elisabeth Poisel, KG Günzburg
Klaus Reinfelder, KG Bamberg
Gerhard Riedl, KG Weiden
Christine Sajowetz,
KG Fürstenfeldbruck

Hermann Schüller, KG Weiden
Reinhard Seeber, KG Erlangen
Andreas Stanggassinger,
KG Berchtesgadener Land
Arthur Szagun, KG München E/P/V
Johann Weiss, KG Bayer. LKA
Angelika Wiessner, KG Bayreuth
Heinz Wilm, KG Rhön Grabfeld
Siegbert Winter, KG Bayer. LfV
Walter Wolz, KG Bepo Würzburg

65. Geburtstag

Wilhelm Daum, KG Bepo Eichstätt
Herbert Feldmeier, KG Nürnberg
Erwin Feuerer, KG Bepo Dachau
Georg Hauptmann, KG München ED
Franz Köglmeier, KG Kelheim
Waltraud Langer-Häusler,
KG München Kripo
Waltraud Lipp, KG Ingolstadt
Werner Löbert, KG Rhön Grabfeld
Rudolf Maier, KG Regensburg
Rudolf Mangold, KG Schweinfurt
Reinhold Masch, KG Rosenheim
Albert Petermeier,
KG München Mitte
Walter Raith, KG Bayerwald

70. Geburtstag

Wolfgang Heussler, KG Augsburg
Dietfried Kolaczek, KG Bepo Nürnberg
Herbert Redlich, KG Ingolstadt
Hans Schubert, KG Coburg
Karl Seiffert, KG Aschaffenburg
Heribert Zeitler, KG München Verkehr

75. Geburtstag

Wolfgang Binder, KG München West
Otto Erl, KG Bamberg
Benno Fischer, KG Coburg
Helmut Fischer, KG Straubing

80. Geburtstag

Robert Buchmann,
KG Lindau-Westallgäu

81. Geburtstag

Bernhard Eck, KG Coburg
Walter Nitschke, KG Bepo Nürnberg

82. Geburtstag

Hans Biegel, KG Würzburg
Heinrich Heinze,
KG Marktredwitz/Selb/Wunsiedel
Richard Hesel, KG Bayer. LKA
Martha Promnitz, KG Neu-Ulm
Erika Welz, KG München-Kripo

83. Geburtstag

Hans Braun, KG München Ost
Rudolf Weindl, KG München Ost

84. Geburtstag

Johann Bogenreuther,
KG Ansbach/Heilsbronn
Annemarie Fenske, KG München ED

85. Geburtstag

Waltraud Lorz, KG München-E/P/V

86. Geburtstag

Josef Dienstbeck, KG München ED
Edmund Schilder, KG Bepo München
Heinrich Schmidbauer, KG Regensburg

89. Geburtstag

Erich Rittner, KG Nürnberg
Hans Thoma,
KG Marktredwitz/Selb/Wunsiedel
Nikolaus Waldherr,
KG Berchtesgadener Land

92. Geburtstag

Kurt Klosa, KG Augsburg

94. Geburtstag

Rudolf Sünderhauf, KG Coburg

95. Geburtstag

Willibald Maile, KG Bepo Eichstätt

